

Gemeiner Getreidelaufkäfer – *Zabrus tenebrioides*

Автор(и): Растителна защита
Дата: 23.10.2022 Брой: 10/2022



Dies ist der gefährlichste Schädling in Getreidekulturen. Der Gemeine Getreidelaufkäfer (*Zabrus tenebrioides*) befällt Weizen, Gerste, Mais, Hafer und eine Reihe von Süßgräsern.

In trockenen und warmen Sommern wird eine starke Entwicklung der Adulten beobachtet. Einer der Gründe für ihr massenhaftes Auftreten in den letzten Jahren ist der Monokulturanbau von Getreide. Der von den Adulten verursachte Schaden ist geringfügig. Sie erscheinen bereits im Juni und bleiben bis zum Spätherbst. Die Käfer fressen Weizen- und Gerstenkörner im Milchreifestadium. Sie nagen sie an und verursachen deren Ausfall. Während heißer Perioden graben sie sich in den Boden ein. Nach den Regenfällen im September erscheinen sie an der Bodenoberfläche, kopulieren und legen Eier in einer Tiefe von 5 cm unter Bodenschollen ab, in

Gelegen von 20 Eiern. Sie bevorzugen die Eiablage in mit Quecken verseuchten Flächen, daher ist der Schaden fleckenhaft.



Die Larven bohren Gänge bis zu 40 cm tief, in denen sie den Tag verbringen, und kommen nachts zum Fressen hervor. Sie nagen die Keimlinge der Pflanzen ab; bei jungen Pflanzen fressen sie die Blätter und saugen den Saft aus; anschließend werden die Blätter braun, vertrocknen und ähneln kleinen Büscheln von Fasern. Bei geringem Befall lichtet sich der Bestand, und bei Massenbefall kann die gesamte Ernte zerstört werden und ein Unterpflügen notwendig werden.



Schäden verursacht durch den Getreidelaufkäfer

Welche Bekämpfungsmaßnahmen werden gegen Getreidelaufkäfer angewendet?

Folgende Maßnahmen müssen beachtet werden: richtige Fruchtfolge, rechtzeitige Bodenbearbeitung und Vernichtung von Getreideunkräutern, insbesondere Quecke. Auf diese Weise wird die Dichte der Larven erheblich reduziert und Insektizidbehandlungen werden eingespart. Die chemische Bekämpfung erfolgt bei Erreichen der wirtschaftlichen Schadensschwelle in den Stadien Auflauf und Bestockung - Weizen - 3 Larven/qm, Gerste - 4 Larven/qm.

Für die Bekämpfung von Getreidelaufkäfern können folgende Pflanzenschutzmittel verwendet werden:

Mospilan 20 SP - 12,5 g/da; Decis 100 EC - 7,5 ml/da; Force 20 CS – 100 ml Mittel/100 kg Saatgut, Austral Plus – 500 ml Mittel/100 kg Saatgut